

Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog

Dokumente 1/06

1 Editorial

5 Kommentar

Sparen, Stellen schaffen, Säbelrasseln

2006 soll ein „nützliches Jahr“ werden

Medard Ritzenhofen

Politik

10 Generation Praktikum

Französische Studenten kämpfen um bessere Bedingungen

Suzanne Krause

14 Patchwork auf der Linken

Die französischen Sozialisten sind ohne klare Linie für 2007

Alfred Frisch

19 Hinweis: Adenauer-de Gaulle-Preis 2006

Gesellschaft

20 Fremdsprachenunterricht in Frankreich

Ein Wendepunkt in Sicht?

Jean-Philippe Lol

26 Brie de Meaux: König der Käse

Der weltberühmte Weichkäse und die Globalisierung

Suzanne Krause

Dossier: Kooperation und Konkurrenz

31 Die Kooperationen deutscher und französischer Unternehmen

Zwischen Konkurrenz und Partnerschaften

Jean-Marc Trouille

43 Eine Frage des Überlebens

Industrie und Innovation in Deutschland und Frankreich

Philipp Hessel

49 „Peut-on encore parler d’automobile?“

Entwicklungen und Besonderheiten der Automobilindustrie in Frankreich und Deutschland

Christoph I. Barmeyer

- 60 **Tante Cora und Onkel Aldi**
Unterschiedliche Konzeptionen des Einzelhandels
in Deutschland und Frankreich
Hans-Jörg Schlierer
- 67 **Mit Colbert zum Global Player?**
Saint-Gobain – von der Spiegelmanufaktur zum Baustoffkonzern
Susanne Nies
- 72 **Dienstleistungsstandort Nord-Pas-de-Calais**
Strukturwandel einer Altindustrieregion
H. Peter Dörrenbacher / Christian Schulz

Stichwort

- 80 **Banlieue**
Gérard Foussier

Kultur

- 82 **Kultur-Spektrum**
Siegfried Forster
- 84 **Kultur-Vorschau: Frankreich in Deutschland**
- 85 **„Das Mittelalter ist die Hoffnung“**
Jacques Le Goff, Menschenfresser und Traumdeuter
Medard Ritzenhofen
- 90 **Höhen und Tiefen der Weltmusik, Erfolg des französischen Jazz**
Aktuelle französische Musikrends
Martina Zimmermann

Rezensionen

Gisela Müller-Brandeck-Bocquet: Frankreichs Europapolitik
Dietmar Loch: Jugendliche maghrebinischer Herkunft zwischen Stadtpolitik und Lebenswelt
François Beilecke / Katja Marmetschke (Hg.): Der Intellektuelle und der Mandarin. Für Hans Manfred Bock
Pierre Nora (Hg.): Erinnerungsorte Frankreichs
Daniel Vernet: Le Roman de Berlin
Stéphanie Krapoth: France–Allemagne. Du duel au duo

Das Dokument

Eine neue Nukleardoktrin? Ansprache Jacques Chiracs in Landivisiau/L'Île Longue, 19.1.2006

Chronologie

November / Dezember 2005

DGAP

Dokumente – Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog

Begründet 1945 von Jean du Rivau †
Herausgeber: Gesellschaft für übernationale
Zusammenarbeit e.V., Bonn

Herausgeber-Gremium:

Erik Bettermann, Prof. Dominique Bourel,
Gwen Cozigou, Gérard Foussier, Horst Reinert,
Dr. Hermann Rudolph, Dr. Franz Schoser

Redaktion:

Prof. Dr. Johannes Thomas (Chefredakteur),
Silke Stammer, Dipl.-GDFS

Redaktionsanschrift:

Dottendorfer Str. 86
D – 53129 Bonn
Tel.: + 49 (0) 228 92 39 805 (Redaktion)
+ 49 (0) 228 92 12 93 65 (Service)
Fax: + 49 (0) 228 69 93 85
E-Mail: redaktion@guez-dokumente.org
www.zeitschrift-dokumente.de

Bezugsbedingungen:

Zweimonatszeitschrift,
6 Ausgaben und Jahresregister

| | |
|-----------------------------|------------|
| Einzelheft Inland + Ausland | 4,50 Euro |
| Jahresabonnement | 18,90 Euro |
| Studentenabonnement | 12,90 Euro |

Alle Preise zzgl. Versandkosten,
Kündigungen bis sechs Wochen vor Ablauf
des Bezugszeitraums.

Herstellung:

Warlich Druck Meckenheim GmbH,
Am Hambuch 5, 53340 Meckenheim

In Frankreich erscheint: Documents – Revue du dialogue franco-allemand

50, rue de Laborde
F – 75008 Paris
Tél. + 33 (0) 43 87 90 40
E-Mail: revue@bild-documents.org
www.revuedocuments.com

Urheberrechte:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Redaktion unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung, Verarbeitung und Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen Systemen (inklusive Internet).

Autorenhinweise:

Autorinnen und Autoren werden gebeten, Beiträge in elektronischer Form (als Word-Datei per E-Mail-Anhang oder Diskette) an die Redaktion zu senden. Vorgaben für das Format der Manuskripte finden Sie als pdf-Download unter www.zeitschrift-dokumente.de. Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung liegt das Copyright für die Beiträge sowie ihre Übersetzung bei *Dokumente*. Die Veröffentlichung kann in ungekürzter wie gekürzter Form erfolgen.

© Gesellschaft für übernationale
Zusammenarbeit e.V., Bonn 2006
ISSN 0012-5172

